



BUCHTIPP

12 Jahre Merkel – Dunkle Zeit für Deutschland

Wir haben sie fast hinter uns – die ersten zwölf Jahre Amtszeit von Angela Merkel. Ob weitere dazukommen, ist offen. Anzunehmen ist es. Die wichtigste Lehre der chinesischen Weisheiten ist immer: Erkenne die Lage, erkenne die Herausforderung. Die Lage ist offensichtlich: Islamterror, Antifa-Gewalt, Multikulti-Wahnsinn, Gender-Unkultur. Die Herausforderung ist ebenfalls klar: Lage analysieren, Mitmenschen aufklären, Gegenöffentlichkeit schaffen.

Für diesen Zweck hat das Institut für Staatspolitik (IfS) nun eine Aufklärungsstudie veröffentlicht, die in geballter Form alle Untaten der Merkel-Ära zusammenfasst und aus konservativer Sicht kommentiert. „12 Jahre Merkel – Verhängnisvolle Weichenstellungen für Deutschland“ ist kein Augenöffner für bereits Überzeugte, es ist eine Broschüre für die Westentasche.

Sie muss immer dann zur Hand sein, wenn das Ziel ist, Zweifelnde zu erreichen. Denn noch immer gibt es Menschen, die sagen: „Hey, wir müssen Rot-Rot-Grün stoppen, also ist Merkel-CDU das kleinere Übel, so leid es mir tut!“ Doch das ist gefährlich. Zwölf weitere Jahre Merkel überlebt Deutschland

nicht.

Deutschland leidet

Die vergangenen zwölf Jahre haben gezeigt, dass Deutschland leidet. Grenzen gibt es lediglich noch virtuell und sind nicht in der Lage, unser Gebiet wirksam nach außen abzugrenzen und zu schützen. Die Rechtsbrüche im Zuge der sogenannten Flüchtlingskrise sind Legion. Für all das trägt jemand die Verantwortung. Das ist klassischerweise der Regierungschef, in den letzten zwölf Jahren die Kanzlerin Merkel.

Man kann fair sein: Merkel hat nicht alles alleine verschuldet. Sie hat es nur zugespitzt geschehen lassen. Das Schengener Abkommen wurde bereits 1985 unterzeichnet, trat 1995 in Kraft und wurde dann ausgeweitet, bis ein riesiger Raum ohne Grenzkontrollen entstand. Das erste Anwerbeabkommen ausländischer Arbeitskräfte stammt aus dem Jahr 1955, 1961 erfolgte das folgenschwere mit der Türkei, das das Gesicht westdeutscher Großstädte nachhaltig verändert hat. Die rechtsfreien Räume stellen eine Folge davon dar, die mittlerweile zu einem Dauerzustand geworden sind!

Dennoch, es ist ganz offensichtlich, dass die Mehrheit der Wähler mit diesen Entwicklungen grundsätzlich kein Problem hat, solange das persönliche (materielle!) Wohlbefinden gesichert scheint. Doch wann merken diese Leute, dass Merkel und Co. daran arbeiten, dass dieser Wohlstand verschwinden wird? Offene Grenzen heißt langfristig leere Kassen! Das muss endlich jedem klar werden.

Bestellinformationen:

» Institut für Staatspolitik – „12 Jahre Merkel – Verhängnisvolle Weichenstellungen für Deutschland“ (5 €)